



Wirtschaftsschule (2-jährige Berufsfachschule)

Stand: Dezember 2023

1. Bildungsziel

Die Schule vermittelt eine kaufmännische Grundbildung, die entweder als Vorbereitung auf eine Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf oder Verwaltungsberuf dient oder zur Ausübung einer Berufstätigkeit in diesen Bereichen befähigt. Außerdem fördert sie die allgemeine Bildung und führt die Schüler zum mittleren Bildungsabschluss der Fachschulreife.

Am Ende des ersten Schuljahres ist eine **verpflichtenden Praktikumsphase** (zwei Wochen) integriert. Die Schülerinnen und Schüler können sich den Praktikumsbetrieb selbst auswählen.

2. Fächerangebot

2.1 Pflichtbereich

2.1.1 Allgemeiner Bereich

Religionslehre oder Ethik, Deutsch, Englisch, Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Mathematik, Sport, Biologie (oder Chemie oder Physik).

2.1.2 Profilbereich

Berufsfachliche Kompetenz

- BWL mit Rechnungswesen, Informationsverarbeitung (mit integrierter Unternehmenssoftware

Berufspraktische Kompetenz

- Textverarbeitung mit Büroorganisation

Projektkompetenz

integriert im Bereich berufsfachliche Kompetenz (mit einer eigenständigen Note)

2.2 **Der Wahlpflichtbereich** (wöchentlich 4 Unterrichtsstunden, nach Vorgabe der Schule)

2.2.1 **Ergänzender Fachunterricht**

Wirtschaftsgeographie im 2. Schuljahr

2.2.2 **Stützunterricht** (nach Vorgabe der Schule)

2.3 **Wahlbereich** (freiwilliger Unterricht)

Es **kann** derzeit Französisch (wöchentlich 2 Stunden) bei uns belegt werden

3. Aufnahmevoraussetzungen

Hauptschulabschluss oder das Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahres. Versetzung nach Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums oder das **Abgangszeugnis** der Klasse 9 der Realschule oder Klasse 8 des achtjährigen Gymnasiums, wobei in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens **einem** dieser Fächer die Note "mangelhaft" erteilt sein darf.

Am Ende der Klasse 8 der Hauptschule können Schüler auf Antrag in die Wirtschaftsschule aufgenommen werden, wenn sie im Jahreszeugnis in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mindestens die Note gut (2,0) erhalten haben und in der Klasse 8 am Zusatzunterricht teilgenommen haben, soweit dieser an ihrer Schule angeboten wurde. Mit der Versetzung in die Klasse 2 der Wirtschaftsschule erhalten die Schüler im Zeugnis die Bestätigung über den Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstandes.

4. Anmeldetermin

Bewerbungen um Aufnahme für das neue Schuljahr sind über **BewO (BewerbungOnline-Verfahren)** zu erfolgen. Für eine fristgerechte Bewerbung müssen Sie uns Ihre **aus Bewo ausgedruckten** Unterlagen **bis zum 1.3.** vorlegen. Nach dem Anmeldeschluss erhalten alle Bewerber eine **vorläufige** Zu- oder Absage. Später eingehende Bewerbungen können nur im Nachrückverfahren berücksichtigt werden.

5. Aufnahmeverfahren: BewO (Bewerbung-Online)

Bitte informieren Sie sich auf der **Homepage des Kultusministeriums** im Downloadbereich über den Ablauf.

[BewO - SCHULE-IN-BW \(kultus-bw.de\)](http://www.kultus-bw.de)

6. Auswahlverfahren

Erfüllen mehr Bewerber die Aufnahmevoraussetzungen als Schüler aufgenommen werden können, findet ein Auswahlverfahren anhand der Noten in Deutsch, Mathematik und Englisch statt.

7. Berechtigungen

Der erfolgreiche Abschluss der Wirtschaftsschule verleiht die Fachschulreife und befreit vom Berufsschulbesuch, wenn kein Berufsausbildungsverhältnis eingegangen wird. Bei Berufsausbildungsverhältnissen in den kaufmännischen Berufsfeldern kann der Besuch der Berufsfachschule zum Teil auf die Berufsschulpflicht angerechnet werden.

Schüler, die im Durchschnitt der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens die Note "befriedigend" erreicht haben, können in das Wirtschaftsgymnasium übernommen werden. Nach dreijährigem Besuch des Wirtschaftsgymnasiums kann von ihnen die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

8. Berufliche Möglichkeiten nach dem Besuch der Schule

- 8.1 Abschluss eines Ausbildungsvertrages für einen kaufmännischen Beruf oder Verwaltungsberuf mit Ausbildungszeitverkürzung nach der Berufsfachschulanrechnungsverordnung.
- 8.2 Abschluss eines Dienstvertrages als Angestellter in der Wirtschaft oder Verwaltung in Anfangsstellung.
- 8.3 Den Bewerbern sind viele weitere Möglichkeiten gegeben, z.B. bei städtischen und staatlichen Behörden, der Justiz- und Steuerverwaltung, bei Bahn und Post, bei Versicherungen, bei Sparkassen und im genossenschaftlichen oder privaten Bankwesen etc. Darüber hinaus gibt es noch eine ganze Reihe von Berufen. Da hier die Ausbildungswege und -ziele sehr verschieden sind und die einschlägigen Vorschriften rasch wechseln, sollten Interessenten möglichst frühzeitig mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Kontakt aufnehmen.

9. Ausbildungsdauer

Die Ausbildung an der Wirtschaftsschule dauert 2 Jahre. Das 1. Halbjahr der Klasse 1 ist eine **Probezeit**. Wer diese nicht besteht, muss am Ende des 1. Schuljahres die Schule verlassen, sofern die entsprechenden Noten nicht verbessert wurden.

10. Anmerkung

Die Wirtschaftsschule ist als öffentliche Schule schulgeldfrei. Aufgenommene Schülerinnen und Schüler können die notwendigen Lernmittel **entweder** im Leihverfahren erhalten **oder** mit einer Selbstbeteiligung von 50 % der Kosten erwerben.

Gerne können Sie weitere Informationen bei uns im Sekretariat erhalten.